

Einladung und Programm

ZUR

Haupt-Prüfung

am Conservatorium der Musik zu Leipzig

Montag, den 10. Mai 1875

im Saale des Gewandhauses.

II. Prüfung:

Solospiel. Sologesang.

Concert für Pianoforte von J. Moscheles (G moll, 1. Satz) — Herr *Paul Reim* aus Lunzenau.

Sonate für Violoncell von Corelli — Herr *Ernst Schmidt* aus San Francisco.

Arie aus „Titus“ von W. A. Mozart — Fräulein *Jacoba Broekman* aus Amsterdam.

Deh per questo istante solo
Ti ricorda il primo amor,
Chè morir mi fa di duolo
Il tuo sdegno, il tuo rigor.

Di pietade indegno, è vero,
Sol spirar io deggio orror,
Pur saresti men severo,
Se vedessi questo cor.

Disperato vado a morte;
Ma il morir non mi spaventa,
Il pensiero mi tormenta
Che fui teco un traditor.
Tanto affanno soffre un core,
Nè si more di dolor.

Ach, nur einmal noch im Leben
Lass dein Herz mir offen stehn!
Ruhiger, hast du vergeben,
Werd' ich dann zum Tode gehn.

Zwar verdien' ich nicht Erbarmen,
Bange Furcht heischt mein Vergehn,
Dennoch zürntest du gelinder,
Könnst' du meine Reue sehn.

Ach! verzweifelnd werd' ich sterben,
Aber nicht vor Todeszagen
Ich Verirrter konnt' es wagen,
Treulos gegen dich zu sein?
Das ist mehr als Todeszagen,
Ja noch mehr als Höllenpein.

Concert für Pianoforte von Chopin (F moll, 2. u. 3. Satz) — Fräulein *Melly Bridges* aus London.